

# Amtsblatt

der Stadt Halle (Saale)

9. Jahrgang/Nr. 10  
23. Mai 2001  
F25192



HALLE  Die Stadt

## Land überprüft Entscheidung

Am 9. Mai nahm Oberbürgermeisterin Ingrid Häußler an der Sitzung des Finanzausschusses des Landtages Sachsen-Anhalt teil. Auf Drängen der OB und hallescher Landtagsabgeordneter war die Diskussion zum Standort für den Neubau des Polizeipräsidiums erneut aufgenommen worden. Grund dafür sind die Planungen für den Erweiterungsbau des Fraunhofer-Institutes auf dem Gelände des Wirtschafts- und Innovationsparks Heide-Süd. Der WIP soll als Fläche vorrangig für die Ansiedlung von Forschungseinrichtungen zur Verfügung stehen. „Mit der anstehenden Korrektur der Entscheidung des Landes lässt sich nicht nur der WIP erfolgreich weiterentwickeln, sondern auch die städtebauliche Lücke im Riebeckviertel schließen“, so Ingrid Häußler. Das neue Polizeipräsidium soll auf dem ehemaligen Mafagelände an der Merseburger Straße gebaut werden. Die endgültige Entscheidung des Landes fällt im Herbst 2001.

## Schlemmermarkt in Halle

Zum mittlerweile vierten Schlemmermarkt vom 25. bis 27. Mai auf dem halleschen Marktplatz präsentieren in diesem Jahr insgesamt acht Gastronomen kulinarische Köstlichkeiten aus Topf und Pfanne. Zu denen, die bereits seit Jahren dem halleschen Schlemmerfest die Treue halten, gehören die Lauchstedter Gaststuben und das Hotel Europa. Ein neuer Partner ist das K1 mit seinem Angebot aus der Erlebnisgastronomie, erstmals unterstützen Einrichtungen der gehobenen Gastronomie aus Dessau und Delitzsch. Die Schlemmergäste erwartet auch in diesem Jahr ein interessantes und abwechslungsreiches Rahmenprogramm. Zweifellos gehört das Feuerwerk auf dem Marktplatz am Samstagabend zu den Programmhöhepunkten.

## Begehrte Eintrittskarten

Für 14 von insgesamt 43 Veranstaltungen zu den Händel-Festspielen gibt es noch Karten. So haben Musikfreunde u. a. noch Gelegenheit, das Konzert mit René Jacobs am 11. Juni, 19.30 Uhr, in der Händel-HALLE zu besuchen. Barocke Klangwelten aus dem 21. Jahrhundert verspricht ein Orchesterkonzert am 16. Juni, 19.30 Uhr, ebenfalls in der Händel-HALLE. Dort wird die Uraufführung eines Auftragswerkes für Orchester von Alexander Goehr mit Spannung erwartet. Die Moderation übernahm der bekannte Rundfunkjournalist Rolf Seelmann-Eggebert. Ausgesprochen unterhaltsam wird es derweil im Kempinski Hotel zugehen, wenn ebenfalls am 16. Juni zur Händel Night eingeladen wird. Die Lautten Company unter Wolfgang Katschner spielt auf. Jazzmusiker werden dagegenhalten und obendrein stehen noch kulinarische Kunststücke aus der noblen Kempinski-Hotelküche auf dem Programm.

## Neues Dach für Ulrichskirche

Die Konzerthalle Ulrichskirche erhält ein neues Dach. Voraussichtlich bis September dieses Jahres werden die Bauarbeiten dauern. Das hohe Satteldach der Ulrichskirche ist mit Schieferplatten eingedeckt. Alter und Zustand der Eindeckung erfordern deren Erneuerung. Die beiden Dachtürme wurden aus Sicherheitsgründen bereits 1998 neu eingedeckt. Die Kosten werden zu einem großen Teil durch Fördermittel „Städtebaulicher Denkmalschutz/Stadtsanierung“ gedeckt, die sich auf etwa 1,7 Mio. Mark belaufen.



Die traditionelle Feierstunde am Händel-Denkmal im vergangenen Jahr.

Fotos (2): G. Hensling

Halle macht sich fein für das Musikfest zu Ehren Georg Friedrich Händels:

## Halle bereitet sich auf Jubiläumssfestspiele vor

**(PbL) Selten haben die Händel-Festspiele bereits im Vorfeld so viel Aufmerksamkeit genossen wie in diesem Jahr. Natürlich liegt das an der magischen Zahl 50, aber auch an den hohen Erwartungen, die die Hallenser an ihr Festival hegen.**

Dabei spielen nicht nur der künstlerische Inhalt, sondern auch die Ausstrahlung im städtischen Raum eine bedeutende Rolle. Gerade dazu wird es in diesem Jahr für alle sichtbare Konsequenzen geben. Neben Straßenüberspannern in der Innenstadt und an den Ausfallstraßen setzt die Stadt besonders auf die Wirkung von Fahnen, 50 wurden in Auftrag gegeben, die teilweise von der hiesigen Wirtschaft finanziert werden. Darüber hinaus setzen gerade zwei ortsansässige Werbeagenturen konkrete Ideen für auffällige Objekte in der Innenstadt um. Plakate und weitere Werbeträger ergänzen rund um die einzelnen Spielstätten die optische Wirkung.

Die Chance, den Händel-Bonus auch für das eigene Geschäftsumfeld zu nutzen, wird zunehmend von den innerstädtischen Einzelhändlern begriffen. Dafür wurden bereits in den letzten Jahren etliche Gipsbüsten mit dem Konterfei des genialen Komponisten gegossen, wurden Notenfaximilees gedruckt und Instrumente präpariert. Der Schaufensterwettbewerb unter der Schirmherrschaft der OB wird nun schon zum dritten Mal von der Citygemeinschaft initiiert. Doch auch die Bürger sind aufgerufen, mit Blumenschmuck das Antlitz ihrer alten Stadt freundlicher zu gestalten. Ein „Grünes Band“ soll beispielsweise den Hauptbahnhof mit der Konzerthalle an der Spitze verbinden. „Entente florale“ nennt sich die Aktion, die als Städtewettbewerb vor 25 Jahren in Frankreich und Großbritannien gegründet wurde. Eine solch blühende Stadt kann nicht nur beste Punkte bei diesem europäischen Ausscheid bringen, sondern eben auch das Händelfest bunt und duftend umrahmen.

In Berlin, Frankfurt und München zeig-

ten die Händel-Festspiele bereits Farbe. An 1.224 Standorten verweisen die dunkelblauen Festival-Plakate auf das größte Musikfest Sachsen-Anhalts. Ein informatives Festivalmagazin lag in diesen Großstädten zudem wichtigen Tageszeitungen bei, insgesamt wurden so mit 220.000 Exemplaren für Halle und Händel geworben. „Bei uns glühten danach die Telefone und die E-Mail-Leitungen“, bekannte Festspielchefin Dr. Hanna John. Auch wenn nicht alle Kartenwünsche erfüllt werden konnten - die Aufführungen mit Trevor Pinnock, John Elliot Gardiner, die meisten Opern, das Eröffnungssowie das Abschlusskonzert sind restlos ausgebucht -, immerhin stehen noch für 14 von insgesamt 43 Festivalveranstaltungen die Kassenampeln auf Grün. Darunter ist z. B. das Konzert mit René Jacobs, der in der Händel-HALLE mit „Cora“ eine recht unbekannte Oper von Johann Gottlieb Naumann zu Gehör bringen wird. Dass der Internationale Händel-Wettbewerb auch in diesem Jahr fort-

geführt wird, ist u. a. der finanziellen Unterstützung von „Mitgas“ zu danken. Dieser weltweit beachtete Ausscheid für junge Instrumentalisten widmet sich diesmal der Flöte, sowohl der bekannten modernen Variante aus Metall, wie auch ihrer älteren Schwester, der Flauto traverso aus der Barockzeit. Dazu haben sich diesmal über 40 Talente aus drei Kontinenten in Halle angesagt. Gemeinsam mit der Direktion der Händel-Festspiele tritt hier der Verein Haendels Neue Generation in Erscheinung, der neben den künstlerischen Potenzen des Komponisten besonders dessen unternehmerische Erfolge propagieren möchte.

Angewachsen zu einer kleinen Broschüre ist mittlerweile die Programmübersicht zu weiteren Veranstaltungen rund um die Händel-Festspiele. Weit über 100 Möglichkeiten eröffnen sich demnach dem Interessierten. Das Angebot reicht dabei von Sonderausstellungen in

(Fortsetzung auf Seite 2)



## Inhalt

Halles Riebeckplatz - bald sympathisches Eingangstor  
Seite 2

Jahreskoordinierungsbauprogramm „JakoB“  
Seite 3

Neuer Parkteil übergeben  
Seite 4

Bekanntmachungen und Ausschreibungen  
ab Seite 6

Satzung und Gebühren zu Kindertageseinrichtungen/Hort  
ab Seite 10

## Agrarstrukturelle Entwicklung

Am Mittwoch, 30. Mai 2001, 15.30 Uhr, stellen die Autoren im Saal der Gemeinde Peißen, Gewerbehof 1, Peißen, die „Agrarstrukturelle Entwicklungsplanung Kabelsketal/Reide“ (AEP) im Rahmen des 15. Runden Tisches Reide vor. Die AEP wurde in den vergangenen Monaten in enger Abstimmung zwischen Stadtplanungsamt und Amt für Landwirtschaft und Flurneuordnung Süd erarbeitet. Derzeit besitzt die Diskussion über die Zukunft der Landwirtschaft und des ländlichen Raumes eine hohe Brisanz für Verbraucher und die dort arbeitenden Menschen. Die AEP behandelt Landnutzungskonflikte zwischen der Landwirtschaft und Siedlung, Gewerbe, Verkehr, Naturschutz usw. sowie Strategien und Handlungskonzepte zur Entwicklung von Landwirtschaft, Gartenbau und des ländlichen Siedlungsraumes.

## Tag der offenen Tür

Zu einem Tag der offenen Tür lädt das Haus der Wohnhilfe, Weingärten 21, am Mittwoch, 30. Mai, ein. Anlässlich des zehnjährigen Bestehens besteht zwischen 11 und 16 Uhr Gelegenheit, sich das Haus und das Notquartier anzuschauen und Gespräche zu führen.

## Konzepte vorgestellt

„Wir wollen der 'Platte' eine Chance geben.“ Das sagte Halles Oberbürgermeisterin Ingrid Häußler am 15. Mai 2001 vor Journalisten bei der Vorstellung von Konzepten zur Neugestaltung der halleschen Stadtteile Halle-Neustadt und Silberhöhe. „Ich möchte, dass Halle-Neustadt, die größte Großsiedlung Sachsen-Anhalts und eine der größten in Ostdeutschland, und der Stadtteil Silberhöhe eine Zukunft haben.“ Ziel der Papiere ist daher, die Attraktivität der beiden Plattenbausiedlungen zu steigern. In beiden Siedlungen steht derzeit mehr als ein Fünftel der Wohnungen leer. Amtsblatt berichtet in der nächsten Ausgabe über die Konzepte zur Neugestaltung der Stadtteile Silberhöhe und Neustadt.







Grünflächenamt informiert:

## Neuer Parkteil übergeben

**Am 17. Mai übergab Baubeigeordneter Wolfgang Heinrich den letzten Bauabschnitt zur Erweiterung des Pestalozziparkes an die Schulen der Umgebung zur Nutzung und an die Bevölkerung zur Erholung. Mit dabei waren zum Termin im neuen Parkteil auch Schüler der angrenzenden Schulen.**

Auf einer rund 30.000 m<sup>2</sup> großen Fläche wurden hier umfangreiche Betonflächen einer alten Baustelleneinrichtung abgebrochen, wilde Müllablagerungen beseitigt und ein neuer naturnaher Parkteil angelegt. Was sich jetzt darstellt, ist ein Ort zur Naturbeobachtung und zum Verweilen.

Ziel der Umgestaltung war die Förderung der Entwicklung und Neugestaltung unterschiedlicher landschaftstypischer Lebensräume, z. B. von Hecken, Streuobstwiesen und Teichgebieten. Die beim Abriss angefallenen Betonbrocken wurden zu Wällen und trockenmauerartigen Hügeln aufgeschichtet, um einen Lebensraum für felsbewohnende Tier- und Pflanzenarten zu schaffen. Eine behutsame Wegeerschließung ermöglicht Naturerlebnisse; zugleich wurden ausreichend Rückzugsmöglichkeiten für

Tiere und Pflanzen geschaffen. Durch einen neu angelegten Lehrpfad mit Informationstafeln zur heimischen Tier- und Pflanzenwelt soll der Park zum Klassenzimmer im Freien für die umliegenden Schulen werden. Tausende heimische Gehölze und Stauden wurden zur Förderung einer artenreichen Tierwelt und zur Verschönerung dieses Parkteils angepflanzt.

Es bleibt zu hoffen, dass sich der neue „Ökopark“ zum Schutz der hier lebenden Tiere und Pflanzen und zum Wohle aller, die sich hier erholen möchten, ungestört entwickeln kann.

Der entstandene Naturpark in der Südstadt hat eine wechselvolle Geschichte. Die Fläche wurde jahrhundertlang landwirtschaftlich genutzt, noch 1943 war hier Acker, und südlich des Areals grenzte eine Baumschule an. Als die Wohnstadt Süd II in den 70er Jahren gebaut wurde, errichtete man auf dieser Fläche Baustellenbaracken, Baustraßen und Materiallagerplätze. Für diesen Zweck wurde ein Großteil der Fläche zubetoniert. Auf dem sich östlich anschließenden Hang wurden große Mengen Erdaushub abgekippt. Nach Abschluss der Bauarbeiten blieb das Gebiet als Brache liegen, als Reservefläche für Sport- und Freizeiteinrichtungen. Teils gepflanzte, teils durch Samenflug gekeimte Bäume und Sträucher wuchsen heran. Die tiefer liegenden Bereiche, wo sich zeitweilig kleine Teiche - sogenannte „Kleingewässer“ - bildeten, waren überwiegend von Weiden und Pappeln gesäumt. Daneben entwickelte sich eine Vielzahl verschiedener Gehölzarten, darunter auch Zier- und Obstgehölze und fremdländische Arten.

Die unterschiedlichen Bodenverhältnisse und die pflanzliche Vielfalt bieten vielen Tierarten Lebensmöglichkeiten. Zahlreiche Wildbienen, Heuschrecken und Schmetterlinge, Kleinsäuger und Vögel kommen hier vor. In den vergangenen Monaten wurde nun im Rahmen einer Vergabe-ABM in Zusammenarbeit mit dem Grünflächenamt der Stadt Halle (Saale), dem Landschaftsarchitekturbüro Haselbach und der HAL-Sanierungs GmbH der dritte Bauabschnitt der Erweiterung des Pestalozziparkes umgesetzt.

## Hobby-Bastler und Erfinder gefragt

(UA) Am 5. Juni 2001 ist wieder Tag der Umwelt. Unter dem Motto „Klimaschutz jetzt - Technologien für die Zukunft“ findet wieder ein großer Bürgermarkt auf dem halleischen Marktplatz statt. Ab 10 Uhr werden Umweltgruppen, -verbände, Bürgerinitiativen, Behörden und regionale Unternehmen aus dem Umweltbereich ihre Arbeit und Projekte der Öffentlichkeit vorstellen. In diesem Jahr sind vor allem Erfinder, Bastler und Tüftler aus der Region vom städtischen Umweltamt aufgerufen, ihre selbst entwickelten technischen Neuerungen zum Thema Klimaschutz zu präsentieren. Das könnten beispielsweise Funktionsmodelle sein, die von den umweltfreundlichen Energiequellen Sonne, Wind oder Wasser angetrieben werden. Es werden aber auch praktische Anlagen und Vorrichtungen gesucht, durch deren Einsatz sich positive Effekte für das Klima ergeben. Alle Arbeiten werden nach der Präsentation zum Umwelttag auf dem Marktplatz im Verwaltungsgebäude Hansering 15 ausgestellt. Die originellsten Einsendungen werden mit Sachpreisen von der Energieversorgung Halle GmbH prämiert.

Abgeben kann man die Modelle bis zum 29. Mai 2001 im Umweltamt, Hansering 15, Zimmer 152 oder 151. Eine Kurzbeschreibung und die Adresse des Tüftlers sollten beiliegen. Natürlich ist jeder eingeladen, sein Modell selbst am Stand des Umweltamtes vorzustellen. Interessierte Erfinder und Bastler können sich mit ihren Fragen an das Umwelttelefon 2 21 - 44 44 wenden.

## Abwasserkanal und Hausanschlüsse

In der Zeit vom 21. Mai bis zum 25. Juni 2001 wird in der Adam-Kuckhoff-Straße der Abwasserkanal saniert, und es werden neue Hausanschlüsse verlegt. Aus diesem Grund macht sich eine Vollspernung zwischen der Luckengasse und der Luisenstraße erforderlich. Die Umleitung führt über die Luisenstraße, Ludwig-Sturstraße und J.-A.-Segner-Straße.

## Ausschusssitzung

Die nächste Sitzung des Theaterrausschusses neues theater/schauspiel halle, findet am **Donnerstag, 31. Mai 2001, 18 Uhr**, in der Stadtverwaltung, Marktplatz 1, im Raum 107, statt.

### Tagesordnung

- 01 Protokollbestätigung vom 23.02.2001
- 02 Beschlussvorlage Wirtschaftsplan 2001/2001 für den Zeitraum vom 01.08.2001 bis 31.07.2002 für das neue theater/schauspiel halle
- 03 Information zum Quartalsbericht per 30.04.2001 (II. Quartal)
- 04 Mitteilung, Beantwortung von Anfragen, Anregungen

**Karl-Heinz Gärtner**  
Beigeordneter für Kultur, Bildung und Sport

## Ausschusssitzung

Die nächste Sitzung des Theaterrausschusses Thalia Theater/Kinder- und Jugendtheater Halle, findet am **Donnerstag, 31. Mai 2001, 16 Uhr**, in der Stadtverwaltung, Marktplatz 1, im Raum 107, statt.

### Tagesordnung

- 01 Protokollbestätigung vom 20.02.2001
- 02 Beschlussvorlage Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2001/2002 für das Thalia Theater/Kinder- und Jugendtheater Halle
- 03 Information zum Baugeschehen
- 04 Information zum Spielplan 2001/2002
- 05 Anträge, Anfragen, Mitteilungen

**Karl-Heinz Gärtner**  
Beigeordneter für Kultur, Bildung und Sport

## Brief aus der Partnerstadt

Zum Europatag, der am 5. Mai in der Saalestadt stattfand, nutzten die Bürger die Informationsangebote der Vereine und Einrichtungen zum Thema „Europa“. Zu den Akteuren des musikalischen Streifzuges durch die europäischen Länder gehörte auch die Band „Abseitz“ aus der Partnerstadt Karlsruhe. In einem Brief bedankte sich jetzt Rolf Seitz stellvertretend für die 14 Musiker für die Einladung: „Es hat uns großen Spaß gemacht, auch wenn das Wetter nicht mitgespielt hat. Wir haben uns sehr gefreut, bei Ihnen gewesen zu sein und hoffen, dass wir uns bei besseren Verhältnissen wieder sehen werden.“ Die Cover-Band aus Karlsruhe fand besonders bei den jüngeren Hallensern viel Beifall.

Anzeigen

## Prüfen auf Standfestigkeit

**(GFA) In den nächsten Wochen erfolgt auf allen kommunalen Friedhöfen der Stadt Halle (Saale) eine Überprüfung der Standfestigkeit der stehenden Grabmale.**

Die Friedhofsverwaltungen müssen auf der Grundlage der Unfallverhütungsvorschrift für Friedhöfe und Krematorien die Standfestigkeit der Grabmale jährlich überprüfen. Bei einer Druckprobe darf es zu keinerlei Schwankungen des Grabmals kommen. Ist die Standfestigkeit des Grabsteins nicht gegeben, wird er mit einem roten Aufkleber versehen: „Sehr geehrte Grabstättennutzer! Dieser Grabstein ist nicht standsicher, er stellt deshalb eine Gefahr für Sie und andere Friedhofsbesucher dar. Wir bitten Sie deshalb, den Grabstein schnellstmöglich

fachgerecht befestigen zu lassen.“

In den Friedhofssatzungen der Stadt Halle (Saale) ist die Verantwortung für die Grabmale durch den Grabstättennutzer genau geregelt.

Da alle lockeren Grabmale registriert sind, bitten die Friedhofsverwaltungen die Verantwortlichen bzw. die beauftragten Steinmetzbetriebe um eine kurze Mitteilung, wenn die Befestigung durchgeführt worden ist.

Die Stadtverwaltung bittet um Verständnis für die Standfestigkeitsüberprüfungen der stehenden Grabmale auf den kommunalen Friedhöfen. Sie weist darauf hin, dass in den letzten Jahren durch umstürzende Grabsteine im Bundesgebiet schwere Unfälle, sogar Todesfälle, zu verzeichnen waren.



## Bundeswettbewerb "Entente Florale"

### "Unsere Stadt blüht auf" – mach mit!

Das neue Faltblatt zum Bundeswettbewerb „Unsere Stadt blüht auf“ liegt jetzt vor.

Interessenten können sich das Informationsblatt zu „Entente Florale“ im Rathaus am Marktplatz 1, im Technischen Rathaus am Hansering 15 und im Verwaltungsgebäude Am Stadion 5 sowie im Grünflächenamt, Liebenauer Straße 118, abholen.

Das Faltblatt informiert über die Ziele des Wettbewerbs sowie Möglichkeiten der Gestaltung des eigenen Lebensumfeldes. Aufgerufen wird zur nachhaltigen Stadtentwicklung und damit auch zur Steigerung der Attraktivität der Kommune für die Besucher.

Mit der Teilnahme am Wettbewerb soll das Engagement der Stadt zur Gestaltung eines attraktiven grünen Stadtbildes in das Licht der Öffentlichkeit gerückt werden. Die Bewertung durch eine Jury erfolgt in den Sommermonaten.

Vorgesehen ist, ein „Grünes Band“ vom Hauptbahnhof bis zur Konzerthalle am Salzgrafenplatz durch die Innenstadt zu ziehen. Um die Teilnahme am Wettbe-

werb sichtbar zu machen, möchte die Stadt gemeinsam mit allen Einwohnern in diesem Sommer zusätzliche temporäre grüne Projekte gestalten. Das Engagement eines jeden Bürgers ist gefragt, damit Halle zu einer „blühenden“ Stadt wird. Dazu zählen auch die Teilnahme am Vorgarten- und Blumenschmuckwettbewerb. Neben der eigenen Balkonbepflanzung und Vorgartengestaltung sind Gemeinschaftsprojekte im Wohngebiet, in der Kleingartenanlage, an Gebäuden oder im öffentlichen Raum in der Innenstadt gefragt.

Das Faltblatt informiert aber auch über die Möglichkeiten für Sach- und Geldspenden. So können Sachbeiträge unter den Telefon-Nummern 2 21 - 62 73 bzw. 2 21- 48 56 im Stadtplanungsamt angemeldet werden. Finanzielle Unterstützung ist durch Einzahlungen auf das Spendenkonto der Stadt Halle (Saale) 169 169 169 bei der Stadt- und Saalkreissparkasse, (BLZ) 800 537 62, Stichwort „Grünes Band“, möglich.

Für Geldspenden werden Spendenquittungen ausgestellt.

### Sport- und Bäderamt informiert:

## Öffnungszeiten Freibäder

Freibad Saline	bis	16. Sept. 2001
Naturbad Angersdorfer Teiche	bis	16. Sept. 2001
Naturbad Heidensee	bis	9. Sept. 2001
Freibad Nordbad	bis	9. Sept. 2001
Sommerbad Ammendorf	bis	9. Sept. 2001

### Tagesöffnungszeiten:

28. April bis 31. Mai 2001	10 bis 18 Uhr
1. Juni bis 19. August 2001	9 bis 21 Uhr
20. August bis 31. August 2001	9 bis 20 Uhr
1. September bis 16. September 2001	10 bis 18 Uhr

Folgende Entgelttarife sind in den Freibädern zu entrichten:

	Tageskarte	ermäßigt	Saisonkarte
Freibad Saline	5,00 DM	3,00 DM	140,00 DM
Freibad Nordbad	4,00 DM	2,50 DM	112,00 DM
Freibad Ammendorf	4,00 DM	2,50 DM	112,00 DM
Naturbad Angersdorfer Teiche	3,00 DM	2,00 DM	84,00 DM
Naturbad Heidensee	3,00 DM	2,00 DM	84,00 DM

## Baustellenkalender (Stand 16. Mai 2001)

Nr.	Baustelle	Art der Sperrung	Zeitraum	mögliche Umleitung
1	Adam-Kuckhoff-Straße zw. Luckengasse und Luisenstr.	Vollsperrung	bis 25.06.2001	über J.-A.-Segner-, L.-Stur-, Luisenstraße und umgekehrt in Richtung Stadt ab Zollrain über B80
2	An der Magistrale zw. Zollrain und An der Feuerwache	Vollsperrung	bis 31.05.2001	an der Baustelle vorbei
3	An der Magistrale, Brückenbereiche B 80 Hochstraße	Red. von Fahrspuren stadteinwärts und stadtauswärts	bis 22.06.2001	an der Baustelle vorbei
4	Böllberger Weg v. Südstartring bis Pestalozzistraße	Sperrung von Fahrspuren stadtein- und stadtauswärts	bis 27.07.2001	an der Baustelle vorbei
5	Damaschkestr. zw. E.-Brändström-Str. und Calvinstraße	Gehwegsperrung	bis 31.05.2001	an der Baustelle vorbei
6	Delitzscher Straße, Bahnhofbrücken	Einengung Fahrbahn und Gehweg	bis 31.12.2001	an der Baustelle vorbei
7	Gartenstadtstr. zwischen Pirolweg und Immenweg	Vollsperrung	bis 29.06.2001	über Pirolweg, Nelkenstr., Immenweg und umgekehrt stadteinw. üb. Dölauer, Talstr. zur Giebichensteinbrücke (Talstr. ab Dölauer Str. zur Giebichensteinbrücke - Einbahnstr.); stadtausw. ü. Tal-, E.-Grube-Str., Kreuzvorwerk; Schienenersatzverkehr
8	Kröllwitzer Str. von Dölauer Str. bis Giebichensteinbrücke	Vollsperrung	bis 30.11.2001	Zum Parkhaus Händelhaus-Karree üb. An der Schwemme, Glauchaer Platz, Hallorenring über Dieselstr., Osttangente, Leipziger Chaussee B 6, Raffineriestraße
9	Mansfelder Straße zw. Ankerstraße und Robert-Franz-Ring	Vollsperrung	bis 01.06.2001	veränd. Fußgängerführung üb. südlichen Gehwegbereich
10	Merseburger Str., Höhe Thüringer Straße	Vollsperrung der Fahrbeziehung stadteinw.	bis 04.08.2001	für den jeweiligen Bauabschnitt ausgeschildert
11	Merseburger Str. zw. G.-Dimittroff-Straße und Einmündung Regensburger Straße	Vollsperrung des Gehwegbereiches	bis 27.06.2001	über Nebenstraßen, nicht gesondert ausgeschildert
12	R.-Wagner-Str. zw. Große Brunnenstr. und Friedenstraße	Vollsperrung in BA	bis 08.06.01 11.06.-07.07.01	über Nebenstraßen, nicht gesondert ausgeschildert
13	Robert-Blum-Straße	Vollsperrung	28.05.-13.07.01	Anlieger bis Baustelle frei; Uml. über Zum Planetarium; für Anwohner der Str. zur Sternwarte provis. Umfahrung
14	Schkeuditzer Str. zw. Raßnitzer u. Ermlitzer Straße	Vollsperrung	bis 31.05.2001	über Liebenauer Str., Pfännerhöhe; stadteinw. Richtung Süden ab K.-Meseberg-Str. über Thomasiusstr., Pfännerhöhe, Liebenauer Straße
15	Turmstraße zwischen K.-Meseberg-Str. in Richtung Lutherplatz bis Haus-Nr. 40	Vollsperrung	bis 14.07.2001	

Anzeigen

# Neueröffnung am 26.05.2001

## Jeden Samstag Lagerverkauf von 9.00 bis 14.00 Uhr

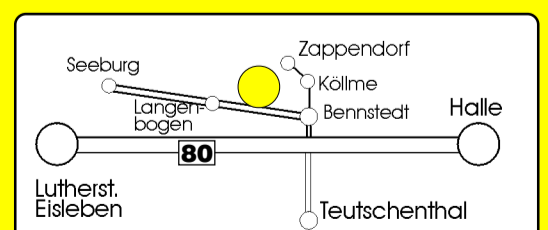
### \* Über 25.000 Türbeschläge \* Über 300 Modelle

- Messing Zimmertürbeschlag ab 5,00 DM
  - Aluminium Zimmertürbeschlag ab 10,00 DM
  - Edelstahl Zimmertürbeschlag ab 40,00 DM
  - Profildoppelschloß mit 3 Schl. ab 10,00 DM
  - Aluminium Sicherheitsbeschl. 72/92 mm ab 26,00 DM
  - Messing Schutzbeschlag 72 o. 92 mm ab 75,00 DM
  - Fenstergriff abschließbar ab 9,00 DM
- u. v. m.

**Wo + + +**

**Wo + + +**

**Wo + + +**



**Gewerbegebiet Zappendorf  
in der Lagerhalle Jänchen u. Seifert  
zwischen Bannstedt und Langenbogen**





## Amtliche Bekanntmachung

über den Bebauungsplan Nr. 102, Hafenstraße/Holzplatz - Aufteilung des Bebauungsplanes in Teilbereiche und den Bebauungsplan Nr. 102.1a, Hafenstr./Sophienhafen-Südost - Beschluss zur öffentl. Auslegung des Entwurfes zur Satzung

Der Stadtrat der Stadt Halle (Saale) hat in seiner 20. Tagung am 18.04.2001 die öffentliche Auslegung des Bebauungsplanes Nr. 102, Hafenstraße/Holzplatz - Aufteilung des Bebauungsplanes in Teilbereiche - und des Bebauungsplanes Nr. 102.1a, Hafenstraße/Sophienhafen-Südost - Beschluss zur öffentlichen Auslegung des Entwurfes der Satzung gemäß § 3 Absatz 2 Baugesetzbuch - beschlossen (Beschluss-Nr. III/2001/01263).

Die Unterlagen werden in der Zeit vom **30. Mai 2001 bis 29. Juni 2001** in der Stadtverwaltung Halle, Hansering 15 im 5. Obergeschoss ausgehängt.

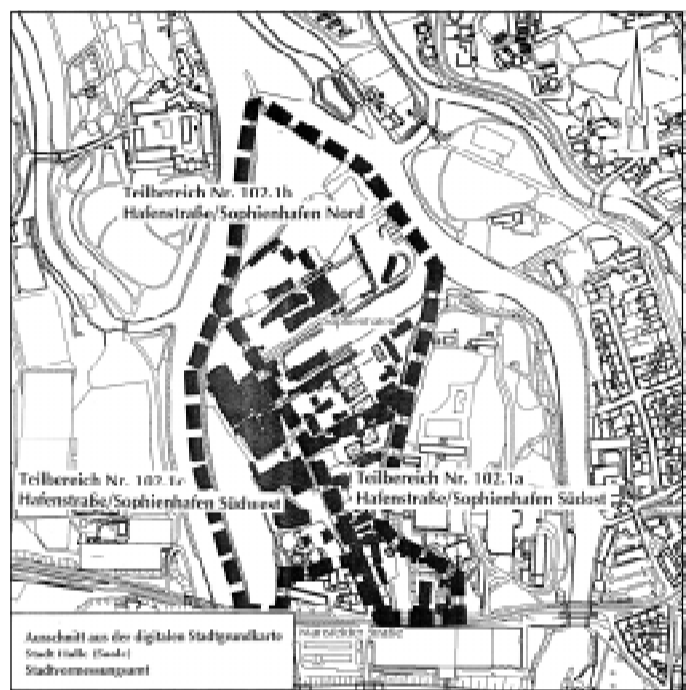
Anregungen können von jedermann während der Auslegungsfrist vorgebracht werden. Dies kann während der Dienstzeiten montags, mittwochs und donnerstags von 9 bis 12 und 13 bis 15 Uhr, dienstags von 9 bis 12 und 13 bis 18 Uhr und freitags von 9 bis 12 Uhr im Zimmer 504 erfolgen.

Darüber hinaus besteht die Möglichkeit zur Äußerung und Erörterung des Planungsinhaltes während der Auslegungsfrist. Um telefonische Terminvereinbarung mit der zuständigen Sachbearbeiterin des Stadtplanungsamtes, Antonina Wietzke Tel.-Nr. 2 21 - 48 99, wird gebeten.

Der Geltungsbereich des Plangebietes ist untenstehenden Abbildungen zu entnehmen.

Halle (Saale), 02.05.2001

**Ingrid Häußler**  
Oberbürgermeisterin



## Amtliche Bekanntmachung

über die Satzung zum vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. 7.2 Wohngebiet Röntgenstraße (Westseite)

Der Stadtrat der Stadt Halle (Saale) hat in seiner 16. Tagung am 13.12.2000 den vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. 7.2 Wohngebiet Röntgenstraße (Westseite) (Beschluss Nr. III/2000/00971) als Satzung beschlossen. Mit dieser Bekanntmachung tritt der Bebauungsplan in Kraft.

Jedermann kann den vorhabenbezogenen Bebauungsplan und die Begründung dazu auf Dauer im Stadtplanungsamt, Hansering 15, Zimmer 504, während der Dienstzeiten montags, mittwochs und donnerstags von 9 bis 12 und 13 bis 15 Uhr, dienstags von 9 bis 12 und 13 bis 18 Uhr sowie freitags von 9 bis 12 Uhr einsehen und über den Inhalt Auskunft verlangen.

Gemäß § 215 Abs. 1 Baugesetzbuch ist eine Verletzung der in § 214 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 und 2 Baugesetzbuch bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften unbeachtlich, wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit dieser Bekanntmachung gegenüber der Stadt geltend gemacht worden ist, Mängel der Abwägung sind unbeachtlich, wenn sie nicht innerhalb von sieben Jahren seit dieser Bekanntmachung schriftlich gegenüber der Stadt geltend gemacht worden sind.

Dabei ist der Sachverhalt, der die Verletzung oder den Mangel begründen soll, darzulegen. Auf die Vorschriften der §§ 39 und 44 Baugesetzbuch über die fristgemäße Geltendmachung etwaiger Entschädigungsansprüche für Eingriffe in eine bisher zulässige Nutzung durch diesen vorhabenbezogenen Bebauungsplan und über das Erlöschen von Entschädigungsansprüchen wird hingewiesen.

Halle (Saale), 15.05.2001

**Ingrid Häußler**  
Oberbürgermeisterin

## Amtliche Bekanntmachung

über die Aufhebung des Aufstellungs- und Offenlagebeschlusses über den B-Plan Nr. 95 und 95.1, Industriegebiet Halle-Ost/A14

Der Stadtrat der Stadt Halle (Saale) hat in seiner 14. Tagung am 25.10.2000 die Aufhebung des Aufstellungs- und Offenlagebeschlusses über den B-Plan Nr. 95 und 95.1, Industriegebiet Halle-Ost/A14 beschlossen (Beschluss Nr. III/2000/01052).

Dieser Beschluss wird hiermit bekannt gemacht.

Halle (Saale), 15.05.2001

**Ingrid Häußler**  
Oberbürgermeisterin

Zu **Wespen, Hornissen, Bienen und Hummeln** erhalten Bürger Informationen und Beratung vom Umweltamt, Tel. 2 21 - 44 44. In dringenden Fällen und am Wochenende werden Hinweise von der Leitstelle der Feuerwehr, Tel. 2 21 - 50 00, gegeben.

# RUND UM DEN ZOO

Innungsbetrieb  
**Prinzler Elektro GmbH**  
06114 Halle Klausbergstr. 7  
Fax 5 22 98 85 Tel. 5 22 70 16

**Halle / Zoo Studenten aufgepasst!!**  
Kleine aber feine 1-R-App. nahe Giebichenstein 450,- DM warm.  
Je Zi., Kü., DU/WC, Terr. sowie Gemeinschaftspool.  
**Tel. 01 73 / 36 30 284**

Kalte Buffets  
Plattenservice  
Fleischer-Fachgeschäft  
**OBST**  
Spanferkel \* Stehbankett  
Kalter Braten  
Hausgeschlachtet  
06114 Halle/S.  
Reilstraße 106  
Tel.: 03 45 / 5 23 36 36

Gaststätte "Zum Hexenkessel"  
Mo - Fr 17-00 Uhr  
Sa 18-01 Uhr  
Fischer-von-Erlach-Str. 55  
06114 Halle/Saale  
Tel. 03 45 / 5 2 3 6 9 8 9  
01 70 / 4 0 3 8 9 17

JF-Computer  
PC-Service & Netzwerktechnik  
• PC-Verkauf  
• Computereparaturen  
• Notdienst  
• Netzwerkinstallation  
• Internet-Cafe  
www.jf-computer.de  
Tel.: 52 37 418 - Funk: 0170/98 69 020  
Reilstraße 44 - 06114 Halle

**EIN HERZ FÜR TIERE**

Tel.: 52 10 892  
Fax: 52 38 566  
Funk: 01 72 / 34 39 789  
**HALLENER FENSTERBAU KAPSCHU GmbH**  
Fensterbau • Holz und Kunststoff  
06118 Halle/S. • Trothaer Str. 107 • Mi + Do 15 - 18 Uhr  
**Fenster u. Türen** in Kunststoff u. Holz • **Jalousien, Rolläden** in Kunststoff und Alu • **Markisen**

**Konditorei und Café**  
seit 1586  
**Schade**  
Seebener Straße 20 • 06114 Halle  
Telefon (03 45) 5 23 15 51  
**Spezialist für Hochzeitstorten**

Eine Aktion der Filmförderungsanstalt, der Film-Länderförderungen und des BKM  
**LUX**  
KINO AM ZOO  
06114 Halle (Saale) // Seebener Straße 172  
Telefon/-Fax: (03 45) 5 23 86 31/-32  
E-Mail: Luxkino@gmx.de // www.luxkino.de

>> **25.6. bis 18.7.:**  
GRAN PARADISO // DAS EXPERIMENT // DER KRIEGER  
UND DIE KAISERIN // CRAZY // HAVANNA MI AMOR //  
ALASKA.DE // DIE INNERE SICHERHEIT  
Für 2001  
nominierte  
Filme  
in diesem  
Kino  
**DEUTSCHER FILMPREIS UNTERWEGS**

der DAA  
**Lernstudio**  
Bildung macht Spaß und kompetent  
Aktuelle Kurse im Nachmittags- und Abendbereich  
(Erwachsene, Senioren, Kinder)  
Englisch für Anfänger und Fortgeschrittene  
- Langzeitkurs in kleinen Gruppen  
- Aufbaukurse, Intensivkurse  
16 h für 140 DM (72 €)  
Websitegestaltung (Macromedia Dreamweaver/HTML)  
PC-Vorkenntnisse erforderlich  
16 h für 149 DM (76 €)  
Graphik- und Bildbearbeitung (Corel Draw/Photopaint 9; Adobe Illustrator / Photoshop 5.5)  
16 h für 140 DM (72 €)  
Kombinationskurs für Anfänger (Word, Excel, Internet/E-Mail)  
16 h für 140 DM (72 €)  
„Last Minute“-Sprachkurse  
Spanisch, Italienisch, Französisch  
Englisch - für Anfänger und Reiselustige! 16 h für 120 DM (62 €)  
PC-Kurse f. Jugendliche u. Kinder  
Kombikurs Word, Excel, Internet f. d. Schule  
• Vermittlung von Grund- und erweiterten PC-Kenntnissen  
• die besten Internetadressen für die Schule  
• Hausaufgaben „mit“ dem „Netz“  
Graphik- und Bildbearbeitung (Corel Draw/Photopaint 9; Adobe Illustrator / Photoshop 5.5)  
je Kurs 16 h für 140 DM (72 €)  
Melden Sie sich jetzt an zu einem **kostenlosen Schnupperkurs!**  
Alle Kurse ganzjährig mit flexiblen Beginn!  
**Telefon (0345) 524 25 - 0 Fax (0345) 524 25 - 20**  
Auch in Halle berufsbegleitend studieren an der Fern-FH Hamburg  
Betriebswirtschaft • Wirtschaftsingenieurwesen  
Pflegemanagement  
Informationen und Studienführer Tel. 01 80-5 23 52 10  
STAATLICH ANERKANNTE FACHHOCHSCHULE

**Markisen**  
für sonnige Zeiten  
**BALKONMARKISEN**  
**TERRASSENMARKISEN**  
**WINTERGARTENMARKISEN**  
**NEUBESPANNUNGEN**  
Petzold-Fenstererntechnik  
06118 Halle, Trothaer Str. 45  
Tel. 03 45 / 5 22 00 59  
Funk 01 77 / 2 78 21 63

**Futtermittel aller Art für Klein- und Großtiere**  
**Reitsportartikel in großer Auswahl**  
**Wo ?**  
**06188 Oppin • Hauptstr. 47a • Tel. (03 46 04) 2 05 68**  
Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 9.00 - 12.00 Uhr, 13.00 - 18.30 Uhr, Sa. 9.00 - 13.00 Uhr  
**PEGASUS**











## Öffentliche Ausschreibung

### Aufforderung zur Angebotsabgabe

**Ausschreibung:** öffentlich nach VOB/A  
**Vergabe-Nr.:** TBA 27/01  
**Auftraggeber:** Stadt Halle, Tiefbauamt  
**Bauvorhaben:** Instandsetzung der Brücke im Zuge der Hohen Straße  
**Leistungsumfang:** ca. 2.000 m<sup>2</sup> Strahlentrostung und Farbkonservierung Gerüstbau Verkehrssicherung  
**Ausführungszeit:** 1. BA - 1. August bis 30. November 2001  
 2. BA - April bis August 2002  
**Ausgabe der Ausschreibungsunterlagen:** ISKP Planungsgesellschaft für Brücken und Ingenieurbauwerke mbH, Allee der Kosmonauten 32, 12681 Berlin, Tel. (0 30) 5 49 79 10, Fax (0 30) 54 97 91 29 vom 28.05. bis 01.06.2001, 9 bis 12 Uhr  
**Bemerkung:** Die Vergabe erfolgt insgesamt. Keine Vergabe an Generalübernehmer. Gemäß RdErl. des MW vom 11.12.1995 (MBI. LSA Nr. 68/95), verlängert durch RdErl. vom 23.11.2000 (MBI. LSA Nr. 35/2000), werden Bewerber aus den neuen Bundesländern bevorzugt. Referenzobjekte sind grundsätzlich nachzuweisen. Die Angebote sind in deutscher Sprache abzufassen.  
**Gebühr (nicht erstattungsfähig):** 75 DM in bar oder Verrechnungsscheck  
**Einsicht/Auskunft:** ISKP und im Tiefbauamt der Stadt Halle Zimmer 605, Am Stadion 5, 06122 Halle Tel. (03 45) 2 21 - 24 35  
**Angebotsabgabe:** Stadt Halle (Saale), Submissionsstelle, Zimmer 354, Marktplatz 1, 06108 Halle (Saale) Postanschrift: Stadt Halle (Saale), Submissionsstelle, 06100 Halle (Saale) Submissionstermin am 15.06.2001, 9 Uhr. Zur Submission sind nur Bieter oder deren Bevollmächtigte zugelassen.  
**Zuschlags- und Bindefrist:** 16.07.2001  
**Nachweise:** mit Angebotsabgabe gem. § 8 (3) VOB/A  
**Zahlungsbedingungen nach VOB/B**  
**Nachprüfstelle:** gemäß § 31 VOB/A, das Regierungspräsidium Halle, PF 20 02 56, 06003 Halle (Saale)  
**Stadt Halle (Saale), Tiefbauamt**

## Öffentliche Ausschreibung

### Aufforderung zur Angebotsabgabe

**Ausschreibung:** öffentlich nach VOL/A  
**Vergabe-Nr.:** V-Kita 2/2001  
**Auftraggeber:** Stadt Halle (Saale), Verwaltung Kindertageseinrichtungen  
**Leistungsumfang:** Lieferung von Bastelmaterial für div. Kindertageseinrichtungen  
**Ausführungszeit:** 4 bis 6 Wochen nach Auftragserteilung  
**Ausgabe der Ausschreibungsunterlagen:** Stadt Halle (Saale), Submissionsstelle, Zimmer 354, Marktplatz 1, 06108 Halle (Saale); Postanschrift: Stadt Halle (Saale), Submissionsstelle, 06100 Halle (Saale), ab 28.05.2001 bis spätestens 08.06.2001 in der Zeit von 9 bis 12 Uhr. Postversand erfolgt nur bei schriftlicher Abforderung und Beilegung des erforderlichen Rückportos (3 DM in Briefmarken).  
**Angebotsabgabe:** Stadt Halle (Saale), Submissionsstelle, Zi. 354, Marktplatz 1, 06108 Halle (Saale); Postanschrift: Stadt Halle (Saale), Submissionsstelle, 06100 Halle (Saale) Abgabetermin bis 12.06.2001, 12 Uhr  
**Zuschlagsfrist:** 13. Juli 2001  
**Nachweise:** mit Angebotsabgabe  
 a) Bescheinigung Unternehmer- und Lieferantenverzeichnis (ULV) oder Kopie des Eintragungsnachweises in das Handelsregister des zuständigen Amtsgerichtes o. ä.  
 b) über Fachkunde, Leistungsfähigkeit  
**Zahlungsbedingungen gemäß § 17 VOL/B**  
 Mit der Abgabe eines Angebotes unterliegt der Bewerber den Bestimmungen über nicht berücksichtigte Angebote gemäß § 27 VOL/A. Gem. Runderlass des MW vom 11.12.1995 (MBI. LSA Nr. 68/95), verlängert durch RdErl. vom 23.11.2000 (MBI. LSA Nr. 35/2000), werden Bewerber aus den neuen Bundesländern bevorzugt.  
**Stadt Halle (Saale),  
 Verwaltung Kindertageseinrichtungen**

## Einführungsmatinee am Opernhaus

Anlässlich der diesjährigen Händel-Festspiele wartet das Opernhaus Halle mit einer in vielerlei Hinsicht besonderen Händeloper-Produktion auf. Ausgewählt wurde Händels erste italienische Oper „Rodrigo“ - eine echte Barockoper-Rarität, die erstmals in der für die Hallische Händel-Ausgabe rekonstruierten Fassung von Rainer Hayink aufgeführt wird. Premiere ist am Samstag, 9. Juni 2001. Für die Inszenierung zeichnen Axel Köhler, Andreas Sperring, der Bühnenbildner Heinz Balthes sowie der Kostümbildner José-Manuel Vazquez verantwortlich. In der Einführungsmatinee am Donnerstag, 24. Mai 2001 (Himmelfahrtstag), 11 Uhr, im Orchesterprobensaal wird das Team - gemeinsam mit dem Sopranisten Robert Crowe, der die Titelpartie singt - dem Publikum die wesentlichen konzeptionellen Ansätze der Inszenierung vorstellen.

## Öffentliche Ausschreibung

### Aufforderung zur Angebotsabgabe

**Ausschreibung:** öffentlich nach VOB/A  
**Vergabe-Nr.:** AK M - 1/2001  
**Auftraggeber:** Stadt Halle (Saale), „Akazienhof“ gGmbH, Beesener Straße 15, 06110 Halle  
**Bauvorhaben:** Mauersanierung und Neubau in der Beesener Straße 15/16  
**Leistungsumfang:** **Los 1 - Drän- und Entwässerungsarbeiten**  
 Abbrucharbeiten; Oberbodenarbeiten ca. 10 m<sup>2</sup> Verbauarbeiten; ca. 150 m<sup>2</sup> Abdichtungen im Erdreich; Betonarbeiten; ca. 175 m Dränleitungen und Schächte; ca. 175 m Entwässerungsleitungen und Schächte; ca. 175 m muldenförmige Entwässerungsrinne mit Einläufen; ca. 175 m Rasenborde und Spritzschutz  
**Los 2 - Zaunsanierung und Nachbau**  
 ca. 120 m Abbruch von Gusseisernem Zaun; ca. 120 m Nachbau und Montage des denkmalgeschützten Zaunes; ca. 50 m Zaunsanierung durch Sandstrahlen, Nachbau und Farbbehandlung  
**Los 3 - Mauer- und Naturwerksteinarb.**  
 ca. 40 m<sup>2</sup> Sichtmauerwerk; 7 Pfeiler in Sichtmauerwerk mit Natursteinabdeckung sanieren; ca. 1.000 m Porphyrypolygonalmauerwerk aufarbeiten bzw. teilweise nachbauen  
**Bemerkung:** Die Vergabe erfolgt in den oben genannten Losen. Gem. RdErl. des MW vom 11.12.1995 (MBI. LSA Nr. 68/95), verlängert durch RdErl. vom 23.11.2000, werden Bewerber aus den neuen Bundesländern bevorzugt. Referenzobjekte sind grundsätzlich nachzuweisen. Die Angebote sind in deutscher Sprache abzufassen.  
**Voraussichtliche Ausführungszeit:** 09.07.2001 bis 31.10.2001  
**Ausgabe der Ausschreibungsunterlagen:** Planungsgemeinschaft Kokott & Partner GbR, Wiener Straße 6a, 06128 Halle (Saale) Tel. (03 45) 1 51 53 11; Fax (03 45) 1 51 53 13, am 31.05./01.06.2001, von 8 bis 15 Uhr. Bestellung bis spätestens 30.05.2001, um 12 Uhr, unter Tel. (03 45) 1 51 53 11; Fax (03 45) 1 51 53 13. Das Versenden von Ausschreibungsunterlagen erfolgt auf Wunsch des Anfordernden nach Zugang eines Verrechnungsschecks.  
**Kostenbeitrag (nicht erstattungsfähig):** pro Los 15 DM in bar oder Verrechnungsscheck  
**Angebotsabgabe:** Stadt Halle (Saale), Submissionsstelle, Zimmer 354, Marktplatz 1, 06108 Halle (Saale) Postanschrift: Stadt Halle (Saale), Submissionsstelle, 06100 Halle (Saale) Submissionstermin am 13.06.2001, Los 1 um 9 Uhr, Los 2 um 9.30 Uhr, Los 3 um 11 Uhr. Zur Submission sind nur Bieter oder deren Bevollmächtigte zugelassen.  
**Zuschlags-/Bindefrist:** 11.07.2001  
**Nachweise:** mit Angebotsabgabe gem. § 8 (3) VOB/A  
**Nachprüfstelle gem. § 31 VOB/A:** Regierungspräsidium Halle (Saale), PF 20 02 56, 06003 Halle (Saale)  
**Stadt Halle (Saale), „Akazienhof“ gGmbH**

## Öffentliche Ausschreibung

### Aufforderung zur Angebotsabgabe

**Ausschreibung:** öffentlich nach VOL/A  
**Vergabe-Nr.:** V-Kita 3/2001  
**Auftraggeber:** Stadt Halle (Saale), Verwaltung Kindertageseinrichtungen  
**Leistungsumfang:** Lieferung von 77 Kinderfahrzeugen (Roller, Dreirad, Tandem-Dreirad, Lauffahrzeug)  
**Ausführungszeit:** 4 bis 6 Wochen nach Zuschlagserteilung  
**Ausgabe der Ausschreibungsunterlagen:** Stadt Halle (Saale), Submissionsstelle, Zi. 354, Marktplatz 1, 06108 Halle (Saale); Postanschrift: Stadt Halle (Saale), Submissionsstelle, 06100 Halle (Saale), ab 28.05.2001 bis spätestens 08.06.2001, in der Zeit von 9 bis 12 Uhr. Postversand erfolgt nur bei schriftlicher Abforderung und Beilegung des erforderlichen Rückportos (3 DM in Briefmarken).  
**Angebotsabgabe:** Stadt Halle (Saale), Submissionsstelle, Zi. 354, Marktplatz 1, 06108 Halle (Saale); Postanschrift: Stadt Halle (Saale), Submissionsstelle, 06100 Halle (Saale) Abgabetermin bis 12.06.2001, 12 Uhr  
**Zuschlagsfrist:** 13. Juli 2001  
**Nachweise:** mit Angebotsabgabe  
 a) Bescheinigung Unternehmer- und Lieferantenverzeichnis (ULV) oder Kopie des Eintragungsnachweises in das Handelsregister des zuständigen Amtsgerichtes o. ä.  
 b) über Fachkunde, Leistungsfähigkeit  
**Zahlungsbedingungen gemäß § 17 VOL/B**  
 Mit der Abgabe eines Angebotes unterliegt der Bewerber den Bestimmungen über nicht berücksichtigte Angebote gemäß § 27 VOL/A. Gemäß Runderlass des MW vom 11.12.1995 (MBI. LSA Nr. 68/95), verlängert durch RdErl. vom 23.11.2000 (MBI. LSA Nr. 35/2000), werden Bewerber aus den neuen Bundesländern bevorzugt.  
**Stadt Halle (Saale),  
 Verwaltung Kindertageseinrichtungen**

## Verhandlungsverfahren

### nach VOF

- 1) **Auftraggeber:** Stadt Halle (Saale), Hochbauamt, D-06100 Halle (Saale), Tel. (03 45) 2 21 - 20 54, Fax (03 45) 2 21 - 20 48
- 2) **Kategorie der Dienstleistungen und Beschreibung, CPC-Nummer, Menge, Optionsrechte:** CPV-Nr.: 74200000-1 Kategorie 12, CPC Referenz-Nr. 867, Anhang I A Vergabe an Planungsbüros mit folgendem Leistungsbild:  
 · Leistungen für Gebäude, Teil II der HOAI einschl. Wirtschaftlichkeitsuntersuchung.  
 Auf dem Gelände des Sportkomplexes Kreuzvorwerk in Halle soll ein Ersatzneubau einer Ballsporthalle (voraussichtlich ca. 2.000 Zuschauer) und einer Kampfsportthalle (voraussichtlich ca. 1.000 Zuschauer) vorgenommen werden. Aufbauend auf der vorliegenden Vorplanung soll die Entwurfsplanung erarbeitet werden.  
 Es soll zunächst die Leistungsphase 3 der HOAI vergeben werden. Eine Vergabe der Leistungsphasen 4-9 bleibt künftigen Entscheidungen vorbehalten.
- 3a) **Ausführungsort:** Sportkomplex Kreuzvorwerk Kreuzvorwerk 30, 06120 Halle (Saale), Bundesland Sachsen-Anhalt
- 4a) **Vorbehalt für einen besonderen Berufsstand:** Ja, Architekt
- 4b) **Rechts- und Verwaltungsvorschrift:** BGB, HOAI, Bau-, Rechts- und Verwaltungsvorschriften des Landes Sachsen-Anhalt, DIN-Vorschriften
- 4c) **Verpflichtung zur Angabe des Namens und der Qualifikation:** Ja
- 5) **Unterteilung in Teilleistungen:** entfällt
- 6) **Zahl der Dienstleistungserbringer die zur Angebotsabgabe aufgefordert werden:** drei, sofern so viel geeignete Bewerbungen vorliegen.
- 7) **Gegebenenfalls Verbot von Änderungsvorschlägen:** Änderungsvorschläge sind zugelassen
- 8) **Dauer des Auftrages oder Fristen für die Erbringung der Dienstleistung:** Entwurfsplanung bis 9/2001
- 9) **Rechtsform einer Bietergemeinschaft:** Bietergemeinschaften sind zugelassen, GbR, gesamtschuldnerische Haftung ohne wirtschaftliche, rechtliche oder ähnliche Verknüpfung mit ausführenden Firmen, verantwortlicher Ansprechpartner muss benannt werden
- 10a) **Begründung für beschleunigtes Verfahren:** entfällt
- 10b) **Einsendefrist für Anträge auf Teilnahme:** 8. Juni 2001
- 10c) **Anschrift:** siehe Ziffer 1
- 10d) **Sprache:** Deutsch (gilt auch für Rückfragen, Schriftwechsel und alle Verhandlungen)
- 11) **Kautionen und sonstige Sicherheiten:** Nachweis der Berufshaftpflichtversicherung bei einem in der EG zugelassenen Haftpflichtversicherer oder Kreditinstitut für Personenschäden: 1.000.000 DM; sonstige Schäden: 600.000 DM
- 12) **Mindestanforderungen an die Dienstleistungserbringer:** Folgende Nachweise sind zu erbringen:  
 § 11 VOF - Ausschlusskriterien  
 Um in das Verhandlungsverfahren einbezogen zu werden, sind alle Bewerbungen vollständig mit den gewünschten Erklärungen und Nachweisen zum Stichtag gemäß 10 b) vorzulegen.  
 § 12 VOF - Nachweis der finanziellen und wirtschaftlichen Leistungsfähigkeit  
 - Nachweis der Berufshaftpflichtversicherungsdeckung  
 - Unbedenklichkeitsbescheinigungen von Bank, Finanzamt, Krankenkasse (im Original max. sechs Monate alt)  
 - Erklärung zum Gesamtumsatz des Bewerbers und des Umsatzes in der geforderten Dienstleistung in den letzten drei Geschäftsjahren  
 § 13 VOF - Fachliche Eignung  
 - Qualifikationsnachweis der mit der Leistungsdurchführung beauftragten Mitarbeiter (Kopie der Urkunde)  
 - Mitgliedschaft in einer Architektenkammer/Vorlageberechtigung (Nachweis)  
 - Liste der in den letzten drei Jahren erbrachten gleichartigen Leistungen mit Angabe des Leistungsumfanges sowie Name und Anschrift des Auftraggebers, Referenzen von Auftraggebern.  
 - Angaben zur technischen Ausstattung des Planungsbüros  
 - Angaben zur Anzahl der Beschäftigten und Führungskräften des Büros in den letzten 3 Geschäftsjahren
- 13) **Bereits ausgewählte Dienstleistungserbringer:** entfällt.
- 14) **Nachprüfstelle/Vergabekammer:** Regierungspräsidium Halle (Saale), PF 20 02 56, D-06003 Halle (Saale). Es wird darauf hingewiesen, dass das Verfahren vor der Vergabekammer für die unterliegende Partei kostenpflichtig ist.
- 15) **Tag der Absendung der Bekanntmachung:** 26. April 2001
- 16) **Tag des Einganges der Bekanntmachung beim Amt für Veröffentlich. der Europäischen Gemeinschaften:** 05.05.01

## Nachruf

Am 14. Mai 2001 verstarb unerwartet unser Mitarbeiter

### Hans-Hasso Fritsche

im Alter von 58 Jahren.

Hans-Hasso Fritsche hat während seiner über neunjährigen Tätigkeit im Dienst der Stadt Halle (Saale) zuletzt als Hausmeister/Techniker im Kulturamt die ihm übertragenen Aufgaben stets vorbildlich, pflichtgetreu und gewissenhaft erfüllt. Er wurde als freundlicher und hilfsbereiter Mitarbeiter geschätzt. Wir werden dem Verstorbenen ein ehrenvolles Gedenken bewahren.

Stadt Halle (Saale)

Ingrid Häubler  
Oberbürgermeisterin

Simona König  
Vors. d. Geschäftspersonalrates



## Öffentlicher Teilnahmewettbewerb

für Ausschreibungen nach VOL/A

**Ausschreibung:** öffentlicher Teilnahmewettbewerb für beschränkte Ausschreibung - VOL/A - Stadt Halle (Saale), Gesundheitsamt  
**Auftraggeber:** Rattenbekämpfung auf öffentlichen Freiflächen der Stadt Halle (Saale)  
**Leistungsumfang:** Los 1: Stadtbezirk Mitte  
 Los 2: Stadtbezirk Nord  
 Los 3: Stadtbezirk Ost  
 Los 4: Stadtbezirk Süd  
 Los 5: Stadtbezirk West

**Unterteilung in Lose:** ja. Der Auftraggeber behält sich eine losweise Vergabe vor.

**Bemerkung:** Sehr gute Ortskenntnisse sind Bedingung.

**Ausführungszeit:** 01.10.2001 bis 31.12.2002

**Teilnahmeanträge:** sind bis zum 15.06.2001 bei der Stadt Halle (Saale), Submissionsstelle, Zimmer 354, Marktplatz 1, 06108 Halle (Saale), Postanschrift: Stadt Halle (Saale), Submissionsstelle, 06100 Halle (Saale) zu stellen.

**Versand der Unterlagen:** 09.07.2001

Ein Anspruch auf Beteiligung am Wettbewerb besteht nicht. Es kann auch keine Auskunft darüber erteilt werden, ob der Bewerber zur Angebotsabgabe aufgefordert wird. Bewerber, die nicht zur Angebotsabgabe aufgefordert werden, erhalten keine besondere Mitteilung.

Bewerber, die mit der oben genannten Dienststelle bisher nicht in Geschäftsverbindung standen, werden gebeten, ihrem Teilnahmeantrag Unterlagen beizufügen, nach denen ihre Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit beurteilt werden können.

Mit der Abgabe eines Angebotes unterliegt der Bewerber den Bestimmungen über nicht berücksichtigte Bewerber gemäß § 27 VOL/A. Gemäß Runderlass des MW vom 11.12.1995 (MBI. LSA Nr. 68/95), verlängert durch RdErl. vom 23.11.2000 (MBI. LSA Nr. 35/2000), werden Bewerber aus den neuen Bundesländern bevorzugt.

**Stadt Halle (Saale), Gesundheitsamt**

## Öffentliche Ausschreibung

**Ausschreibung:** öffentlich nach VOB/A  
**Vergabe-Nr.:** HBA 86/2001  
**Auftraggeber:** Stadt Halle (Saale), Hochbauamt  
**Vorhaben:** Abbruch ehem. Kindereinrichtung, Erich-Weinert-Str. 16, 06128 Halle-Silberhöhe  
**Leistung:** Abbrucharbeiten - komplette Bauwerke und Bauwerksteile

ca. 6.500 m<sup>3</sup> umbauten Raum abbauen; Plattenbauweise Stahlbeton; bestehend aus folgenden Bauteilen: 825 m<sup>2</sup> Abbruch des Daches incl. Dachaufbau; ca. 450 m<sup>3</sup> Abbruch Stahlbetonwände; ca. 495 m<sup>3</sup> Abbruch Stahlbetondeckenplatten; ca. 290 m<sup>3</sup> Abbruch Bodenplatten; ca. 76 m<sup>3</sup> Abbruch Betonstreifenfundamente; ca. 914 m<sup>2</sup> Abbruch Terrassenbelag Betonplatte (40 x 40 cm); ca. 180 m Abbruch Stahlrohrzaun (H = 1,40 m); ca. 1.600 m<sup>3</sup> Unterboden liefern, verfüllen; 500 m<sup>3</sup> Oberboden liefern, auftragen - Rasenansaat

**Bemerkungen:** Die Vergabe erfolgt insgesamt. Keine Vergabe an Generalübernehmer. Gem. RdErl. des MW vom 11.12.1995 (MBI. LSA Nr. 68/95), verlängert durch RdErl. vom 23.11.2000, werden Bewerber aus den neuen Bundesländern bevorzugt. Mit den Angeboten sind grundsätzlich Referenzen für gleichartige Leistungen nachzuweisen. Die Angebote sind in deutscher Sprache abzufassen.

**voraussichtl. Ausführungszeit:** 01.08. bis 28.09.2001

**Ausgabe der Ausschreibungsunterlagen:** 31.05./01.06.2001, 9 bis 12 Uhr, im Hochbauamt der Stadt Halle (Saale), Am Stadion 5, 06122 Halle (Saale), Zi. 355. Bestellung bis spätestens 30.05.2001, um 12 Uhr, unter Tel. (03 45) 2 21 - 20 51, Fax (03 45) 2 21 - 20 48. Das Versenden von Ausschreibungsunterlagen erfolgt auf Wunsch des Anfordernenden nur außerhalb der Stadt Halle nach Zugang eines Verrechnungsschecks.

**Kostenbeitrag (nicht erstattungsfähig):** 25 DM

**Angebotsabgabe:** Bis zum Submissionstermin am 25.06.2001, um 9.30 Uhr, in der Submissionsstelle der Stadt Halle (Saale), Marktplatz 1, 06108 Halle (Saale), Zimmer 354. Postanschrift: Stadt Halle (Saale), Submissionsstelle, 06100 Halle (Saale) Zur Subm. sind nur die Bieter bzw. ihre Bevollmächt. zugelassen.

**Zuschlagsfrist:** 24. Juli 2001

**Nachprüfstelle:** Regierungspräsidium Halle (Saale), Postfach 20 02 56, 06003 Halle (Saale)

**Stadt Halle (Saale), Hochbauamt**

## Öffentliche Ausschreibung

**Ausschreibung:** öffentlich nach VOB/A  
**Vergabe-Nr.:** HBA 84/2001  
**Auftraggeber:** Stadt Halle (Saale), Hochbauamt  
**Vorhaben:** Gymnasium „Georg Cantor“, Kleine Turnhalle, Muldestraße 1, 06122 Halle (Saale)

**Leistung:** Erneuerung der Hausanschlussstation mit Warmwasserbereitung im Speicher-Ladesystem

Montage von 2 St. Wandluftheizern sowie Anschluss an die vorh. Systeme, (100 kW) Die Vergabe erfolgt insgesamt. Keine Vergabe an Generalübernehmer. Gem. RdErl. des MW vom 11.12.1995 (MBI. LSA Nr. 68/95), verlängert durch RdErl. vom 23.11.2000, werden Bewerber aus den neuen Bundesländern bevorzugt.

Mit den Angeboten sind grundsätzlich Referenzen für gleichartige Leistungen nachzuweisen. Die Angebote sind in deutscher Sprache abzufassen.

Für die Arbeiten an der HAST ist die Eintragung in das Installationsverzeichnis Fernwärme der Energieversorgung Halle GmbH nachzuweisen.

**voraussichtl. Ausführungszeit:** Ende Juli bis August 2001

**Ausgabe der Ausschreibungsunterlagen:** 31.05./01.06.2001, 9 bis 12 Uhr, im Hochbauamt der Stadt Halle (Saale), Am Stadion 5, 06122 Halle (Saale), Zi. 355. Bestellung bis spätestens 30.05.2001, um 12 Uhr, unter Tel. (03 45) 2 21 - 20 51, Fax (03 45) 2 21 - 20 48.

Das Versenden von Ausschreibungsunterlagen erfolgt auf Wunsch des Anfordernenden nur außerhalb der Stadt Halle nach Zugang eines Verrechnungsschecks.

**Kostenbeitrag (nicht erstattungsfähig):** 25 DM

**Angebotsabgabe:** Bis zum Submissionstermin am 25.06.2001, um 9 Uhr, in der Submissionsstelle der Stadt Halle (Saale), Marktplatz 1, 06108 Halle (Saale), Zimmer 354. Postanschrift: Stadt Halle (Saale), Submissionsstelle, 06100 Halle (Saale). Zur Submission sind nur die Bieter bzw. ihre Bevollmächtigten zugelassen.

**Zuschlagsfrist:** 24. Juli 2001

**Nachprüfstelle:** Regierungspräsidium Halle (Saale), Postfach 20 02 56, 06003 Halle (Saale)

**Stadt Halle (Saale), Hochbauamt**

## Öffentliche Ausschreibung

**Ausschreibung:** öffentlich nach VOB/A  
**Vergabe-Nr.:** HBA 5/2001  
**Auftraggeber:** Stadt Halle (Saale), Hochbauamt  
**Vorhaben:** Neubau Friedhofskapelle Lettin, Nordstraße 34, 06120 Halle (Saale)

**Leistung:** **Los 17 - Neubau Friedhofsmauer zum Nachbargrundstück Nordstraße**

27 m<sup>2</sup> Außenmauer abbauen, d = 12 cm; 3 m<sup>3</sup> Pfeilmauerwerk abbauen; 9 m<sup>3</sup> Handaushub; 10 m<sup>3</sup> vorh. Bruchsteinsockel überarbeiten; 42 m<sup>2</sup> Klinkerwand herstellen, d = 11,5 cm; 2,5 m<sup>3</sup> Pfeilmauerwerk in den Abmaßen von 36,5 x 36,5 m<sup>3</sup> aus Klinker herstellen

**Bemerkungen:** Die Vergabe erfolgt insgesamt. Keine Vergabe an Generalübernehmer. Gem. RdErl. des MW vom 11.12.1995 (MBI. LSA Nr. 68/95), verlängert durch RdErl. vom 23.11.2000, werden Bewerber aus den neuen Bundesländern bevorzugt. Mit den Angeboten sind grundsätzlich Referenzen für gleichartige Leistungen nachzuweisen. Die Angebote sind in deutscher Sprache abzufassen.

**voraussichtl. Ausführungszeit:**

Ende Juli bis Mitte September 2001

**Ausgabe der Ausschreibungsunterlagen:** 31.05./01.06.2001, 9 bis 12 Uhr, im Hochbauamt der Stadt Halle (Saale), Am Stadion 5, 06122 Halle (Saale), Zi. 355. Bestellung bis spätestens 30.05.2001, um 12 Uhr, unter Tel. (03 45) 2 21 - 20 51, Fax (03 45) 2 21 - 20 48.

Das Versenden von Ausschreibungsunterlagen erfolgt auf Wunsch des Anfordernenden nur außerhalb der Stadt Halle nach Zugang eines Verrechnungsschecks.

**Kostenbeitrag (nicht erstattungsfähig):** 25 DM

**Angebotsabgabe:** Bis zum Submissionstermin am 25.06.2001, um 10.30 Uhr, in der Submissionsstelle der Stadt Halle (Saale), Marktplatz 1, 06108 Halle (Saale), Zimmer 354. Postanschrift: Stadt Halle (Saale), Submissionsstelle, 06100 Halle (Saale). Zur Submission sind nur die Bieter bzw. ihre Bevollmächtigten zugelassen.

**Zuschlagsfrist:** 25. Juli 2001

**Nachprüfstelle:** Regierungspräsidium Halle (Saale), Postfach 20 02 56, 06003 Halle (Saale)

**Stadt Halle (Saale), Hochbauamt**

## Öffentliche Ausschreibung

**Ausschreibung:** öffentlich nach VOB/A  
**Vergabe-Nr.:** HBA 87/2001  
**Auftraggeber:** Stadt Halle (Saale), Hochbauamt  
**Vorhaben:** Stellwerk Ht 2, Thüringer Bahnhof, Schlosserstraße 17, 06112 Halle (Saale)

**Leistung:** **Los 1 - Abbrucharbeiten**  
 ca. 125 m<sup>2</sup> Abbruch Hartdacheindeckung komplett; ca. 6,75 m<sup>3</sup> Abbruch morbider Dachstuhl; ca. 515 m<sup>2</sup> Entfernen morbider Wand- und Deckenputze; ca. 80 m<sup>2</sup> Entfernen alter Bodenbeläge incl. Estrich; ca. 60 m<sup>3</sup> u. R. Komplettabbruch Anbau einschl. Fundamente

**Los 2 - Zimmerer-/Dachdecker-/Dachklempner-/Blitzschutzarbeiten**  
 ca. 7,5 m<sup>3</sup> Bauholz für neuen Dachstuhl; 30 St. Profilierung von Sparrenköpfen; ca. 125 m<sup>2</sup> Dacheindeckung mit Biberziegel incl. aller Nebenarbeiten; ca. 45 m Dachrinnen und Fallrohre; ca. 20 m Attikaabdeckung

**Los 3 - Gerüst-/Maurer-/Putz-/Betonarbeiten/Bauwerksabdichtung**  
 ca. 390 m<sup>2</sup> Arbeits- und Fassadengerüst; 7 m<sup>3</sup> Mauerwerk für neue Außenwände; ca. 210 m<sup>2</sup> Sichtmauerwerk in Stand setzen; ca. 80 m<sup>2</sup> Außenputz auf Fachwerk; ca. 280 m<sup>2</sup> Sanierputz; ca. 55 m<sup>2</sup> Herstellen neuer Bodenplatten; ca. 55 m<sup>2</sup> neue Estrichbeläge herstellen; ca. 120 m<sup>2</sup> Bauwerksabdichtung horizontal sowie vertikal

**Los 4 - Tischlerarbeiten**  
 13 St. Lieferung und Einbau von Fenstern; 3 St. Lieferung und Einbau von Hauseingangstüren aus Holz

**Bemerkungen:** Die Vergabe erfolgt in o. g. Losen. Keine

Vergabe an Generalübernehmer. Gem. RdErl. des MW vom 11.12.1995 (MBI. LSA Nr. 68/95), verlängert durch RdErl. vom 23.11.2000, werden Bewerber aus den neuen Bundesländern bevorzugt.

Mit den Angeboten sind grundsätzlich Referenzen für gleichartige Leistungen nachzuweisen. Die Angebote sind in deutscher Sprache abzufassen.

**voraussichtl. Ausführungszeit:**

Ende Juli bis Mitte September 2001

**Ausgabe der Ausschreibungsunterlagen:** 31.05./01.06.2001, 9 bis 12 Uhr, im Hochbauamt der Stadt Halle (Saale), Am Stadion 5, 06122 Halle (Saale), Zi. 355. Bestellung bis spätestens 30.05.2001, um 12 Uhr, unter Tel. (03 45) 2 21 - 20 51, Fax (03 45) 2 21 - 20 48.

Das Versenden von Ausschreibungsunterlagen erfolgt auf Wunsch des Anfordernenden nur außerhalb der Stadt Halle nach Zugang eines Verrechnungsschecks.

**Kostenbeitrag (nicht erstattungsfähig):** je Los 25 DM

**Angebotsabgabe:** Bis zum Submissionstermin am 26.06.2001 um 9 - Los 1; 10 Uhr - Los 2; 10.30 Uhr - Los 3; 11 Uhr - Los 4, in der Submissionsstelle der Stadt Halle (Saale), Marktplatz 1, 06108 Halle (Saale), Zimmer 354. Postanschrift: Stadt Halle (Saale), Submissionsstelle, 06100 Halle (Saale). Zur Submission sind nur die Bieter bzw. ihre Bevollmächtigten zugelassen.

**Zuschlagsfrist:** 25. Juli 2001

**Nachprüfstelle:** Regierungspräsidium Halle (Saale), Postfach 20 02 56, 06003 Halle (Saale)

**Stadt Halle (Saale), Hochbauamt**

**Amtsblatt der Stadt Halle (Saale): Redaktion: 2 21 - 41 23;**

**E-Mail: amtsblatt@halle.de - Anzeigen: 2 02 12 19**



## EU-Ausschreibung - Bauauftrag nach VOB

### Offenes Verfahren (VOB)

1. **Name, Anschrift, Telegrammanschrift, Telefon-, Fernschreib- und Fernkopiernummer des öffentlichen Auftraggebers:**  
Zoologischer Garten GmbH, Fasanenstraße 5a, 06114 Halle (Saale), Tel. (03 45) 5 20 33 00, Fax (03 45) 5 20 34 44
- 2a) **Gewähltes Vergabeverfahren:** Offenes Verfahren
- 2b) **Art des Auftrags, der Gegenstand der Ausschreibung ist:** Bauvertrag
- 3a) **Ort der Ausführung:**  
Sanierung des Raubtierhauses im Zoologischen Garten, Fasanenstraße 5a, 06114 Halle (Saale)
- 3b) **Art und Umfang der Arbeiten:** CPV 45261410, 45261300, 45261320, 45112430  
Dachabdichtung, Dachklempner und Dachbegrünungsarbeiten im Rahmen einer Vergabe-ABM, es sind 5 ABM-Kräfte für die Dauer von neun Monaten gemäß §§ 260ff SGB III zu beschäftigen  
- 430 m<sup>2</sup> Titanzinkdachdeckung mit Schaumglasdämmung  
- 55 m<sup>2</sup> Bitumenwarmdachabdichtung  
- 27 m<sup>2</sup> intensiv begrüntes Dach als Komplettleistung  
- 377 m<sup>2</sup> extensiv begrüntes Dach als Komplettleistung  
- 216 m<sup>2</sup> Bitumenwarmdachabdichtung mit Schutzestrich  
- 87 m Fensterbänke aus Titanzink  
- 180 m Einfassungen aus Titanzink  
- 192 m Abdeckungen aus Titanzink  
- 300 m Dachrinnen
- 3c) **Aufteilung in Lose:** nein
- 3d) **entfällt**
4. **Frist für den Abschluss der Arbeiten bzw. Dauer des Bauauftrags und nach Möglichkeit Frist für den Beginn der Arbeiten:** 02.09.2001 bis 31.05.2002
- 5a) **Name und Anschrift der Dienststelle, bei der die Verdingungsunterlagen und zusätzliche Unterlagen bis spätestens 03.07.01 angefordert werden können:**  
Drees & Sommer Projektmanagement und bautechnische Beratung GmbH, Lenastraße 5, 04157 Leipzig, Tel. (03 41) 91 93 00, Fax (03 41) 9 19 30 20  
Postversand der Unterlagen erfolgt ab 30.05.01.
- b) **Gegebenenfalls Höhe und Einzelheiten der Zahlung der Gebühr für die Übersendung dieser Unterlagen:** 64 DM in Form von Verrechnungsscheck

- 6a) **Einsendefrist für die Angebote:** 20.07.2001
- 6b) **Anschrift, an die sie zu richten sind:**  
Stadt Halle, Submissionsstelle Zimmer 354, Marktplatz 1, 06108 Halle (Saale), Postanschrift: Stadt Halle (Saale), Submissionsstelle, 06100 Halle (Saale)
- 6c) **Sprache(n), in der (denen) sie abgefasst sein müssen:** deutsch
- 7a) **Gegebenenfalls Personen, die bei der Öffnung der Angebote anwesend sein dürfen:** Bieter und deren Bevollmächtigte
- 7b) **Datum, Uhrzeit und Ort der Öffnung der Angebote:**  
20. Juli 2001, 10 Uhr
8. **Gegebenenfalls geforderte Kautionen und Sicherheiten:**  
3 % Gewährleistung, 5 % Vertragserfüllung
9. **Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und (oder) Verweisung auf die Vorschriften, in denen sie enthalten sind:** gemäß Verdingungsunterlagen
10. **Gegebenenfalls Rechtsform, die die Bietergemeinschaft, an die der Auftrag vergeben wird, haben muss:** gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter
11. **Wirtschaftliche und technische Mindestanforderungen an den Unternehmer:** Nachweise gemäß VOB/A § 8 Nr. 3, Buchstabe a-g
12. **Bindefrist:** 20.08.2001
13. **Kriterien für die Auftragserteilung. Andere Kriterien als der niedrigste Preis müssen genannt werden, falls sie nicht in den Verdingungsunterlagen enthalten sind:** Referenzen, Wirtschaftlichkeit, Leistungsfähigkeit des Bieters
14. **Gegebenenfalls Verbot von Änderungsvorschlägen:** nein
15. **Sonstige Angaben:**  
- Vergabenummer: Zoo 3/2001  
- Nachprüfstelle/Vergabekammer: Regierungspräsidium Halle, Postfach 20 02 56, 06003 Halle (Saale)  
Es wird darauf hingewiesen, dass das Verfahren vor der Vergabekammer für die unterliegende Partei kostenpflichtig ist.
16. **Tag der Veröffentlichung der Vorinformation im Amtsblatt der Europäischen Gemeinschaften oder Hinweis auf ihre Nichtveröffentlichung:** entfällt
17. **Tag der Absendung der Bekanntmachung:** 16.05.01
18. **Tag des Eingangs der Bekanntmachung beim Amt für amtliche Veröffentlichungen der Europäischen Gemeinschaften:** 16.05.01

## Öffentliche Ausschreibung

### Aufforderung zur Angebotsabgabe

- Ausschreibung:** öffentlich nach VOL/A  
**Vergabe-Nr.:** HA/GRB 51/01, Los 1 bis 3  
**Auftraggeber:** Stadt Halle (Saale), Hauptamt, Abt. Gebäudereinigung, Raumplanung und Bewirtschaftung
- Leistungsumfang:** Lieferung von Papierhandtüchern, Toilettenpapier und Artikel für Spender an Einrichtungen (etwa 250 Objekte) der Stadt Halle (Saale)  
 Los 1: Toilettenpapier  
 Los 2: Papierhandtücher  
 Los 3: Spender-Artikel
- Unterteilung in Lose:** ja. Der Auftraggeber behält sich eine losweise Vergabe vor.
- Ausführungszeit:** ab Zuschlagserteilung bis max. 31.12.2001
- Ausgabe der Ausschreibungsunterlagen:** Stadt Halle (Saale), Submissionsstelle, Zimmer 354, Marktplatz 1, 06108 Halle (Saale); Postanschrift: Stadt Halle (Saale), Submissionsstelle, 06100 Halle (Saale) ab 28.05.2001 bis spätestens 11.06.2001 in der Zeit von 9 bis 12 Uhr.  
 Postversand erfolgt nur bei schriftlicher Abforderung und Beilegung des erforderlichen Rückports (3 DM in Briefmarken).  
**Angebotsabgabe:** Stadt Halle (Saale), Submissionsstelle, Zi. 354, Marktplatz 1, 06108 Halle (Saale); Postanschrift: Stadt Halle (Saale), Submissionsstelle, 06100 Halle (Saale) Abgabetermin bis 14.06.2001, 12 Uhr  
**Zuschlagsfrist:** 16. Juli 2001  
**Nachweise:** mit Angebotsabgabe  
 a) Bescheinigung Unternehmer- und Lieferantenverzeichnis (ULV) oder Kopie des Eintragungsnachweises in das Handelsregister des zuständigen Amtsgerichtes o. ä.  
 b) über Fachkunde, Leistungsfähigkeit
- Zahlungsbedingungen gemäß § 17 VOL/B**  
 Mit der Abgabe eines Angebotes unterliegt der Bewerber den Bestimmungen über nicht berücksichtigte Angebote gemäß § 27 VOL/A. Gemäß Runderlass des MW vom 11.12.1995 (MBL LSA Nr. 68/95), verlängert durch RdErl. vom 23.11.2000 (MBL LSA Nr. 35/2000), werden Bewerber aus den neuen Bundesländern bevorzugt.
- Stadt Halle (Saale), Hauptamt**

Internet: www.halle.de - Internet: www.halle.de - Internet: www.halle.de

Anzeigen

### Sonnige Aussichten:

#### Schutz für Terrasse und Balkon

GP: Was gibt es Schöneres, als Sonnenstrahlen im Liegestuhl zu genießen? Bis man feststellen muß, daß die Sonne auf der Haut brennt, und sich nichts sehnlicher wünscht als ein kühles Plätzchen. Schattenspendende Bäume sind jedoch rund um Terrasse oder Balkon nicht zu finden. Eine Markise wäre praktisch - sie beeinträchtigt aber die Optik der Fassade, und der Stoff ist nicht besonders haltbar, behaupten manche. Diesem Irrtum hat der Markisenhersteller Weinoor mit der Opal 2001 vorgebeugt. Sie soll nicht nur höchsten Ansprüchen genügen, sondern ist auch montage- und wartungsfreundlich. Wichtigster Schutz für die Markise ist das Kassettensystem, das das Kölner Unternehmen als erster auf dem Markt einführt: In aufgerolltem Zustand verschwindet die Markise komplett in der nur 14,5 cm hohen Kassette. Da kein Wasser eindringen kann, ist sie wie in einer Garage vor Witterungseinflüssen und dem Ausbleichen des Stoffes geschützt. Durch das schlanke Design fällt sie an der Hauswand nur wenig auf, egal ob sie in 2 Metern oder der Maximalbreite von 12 Metern montiert ist.

Tuchstützprofile sorgen dafür, daß der Stoff gleichmäßig aufgerollt wird, nicht auf den Markisenarmen aufliegt und sich durchscheuern kann. Eine wartungsfreie Windhochschlagtechnik sichert das schattige Plätzchen, auch wenn ein rauhes Lüftchen weht. Die Opal 2110 ist bei rund 2.500 Fachhändlern erhältlich, die auch für die Montage sorgen. Dort kann die Markise ganz nach Wunsch bestellt werden: Breite, Dessin, farblich abgestimmtes Markisengestell oder ein Rohmotor, der die Terrasse ganz komfortabel auf Knopfdruck in ein schattiges Plätzchen verwandelt - die Möglichkeiten sind fast unbegrenzt. Zur Wahl stehen rund 250 Tuchdessins sowie über 200 RAL-Farben, d.h. mehr als 50.000 Kombinationsmöglichkeiten. „Selbst wenn der Kunde auf Nummer Sicher gehen will und einen Sonnen- und Windwächter bestellt, der automatisch auf das Wetter reagiert, indem er die Markise ein- oder ausfährt“, so Thilo Weiermann, Geschäftsführer von Weinoor, „können wir in der Regel innerhalb von zehn Tagen liefern.“



**VTG**  
Vereinigte Tischlereien GmbH  
**Möbel**  
Tel. 0345-5320111  
Sitz: Adolfstr.01, Halle  
Eigene Werkstattfertigung



**Tischlerei Weißenborn**  
Türen - Fenster - Rolläden  
Fliegenschutzgitter  
Innenausbau  
Fahrzeugaufbauten  
seit 1946  
Friedrich-Engels-Str. 21  
06179 Teutschenthal  
Telefon/Fax (03 46 01) 2 24 19

... und wenn es hundert Jahre feucht war:

**Ihr Haus wird trocken!**  
Wir sanieren mit 20 Jahren Garantie durch den Einbau von Horizontal- und Vertikalsperren. Bauwerks-Abdichtung nach dem Degesil-Verfahren:

**Nasse Keller  
Rissverpressung  
Feuchte Fassaden**  
Gewähr gem. VOB, jed. verlängert auf 20 Jahre

**Degesil® Fachbetrieb Bernd Pagenhardt**  
Bauwerkstrockenlegung • Tiefbau • Abbruch  
Freistraße 73 • 06295 Luth. Eisleben • Tel./Fax 0 34 75/25 04 54  
Filiale Aken • Waldstraße 27 • Tel. 03 49 09/8 23 35  
Filiale Morl • Brachwitzer Straße 1 • Tel. 03 46 06/2 12 28

Meisterbetrieb



**MARKISEN**  
Qualität aus Sachsen-Anhalt  
Werner & Schröder  
Wilhelm-Busch-Str. 26  
06118 Halle/Saale  
Tel. (03 45) 5 22 23 44  
Fax (03 45) 5 32 35 58



**VTG**  
Vereinigte Tischlereien GmbH  
**SERVICE**  
Tel. 0345-5320111  
Sitz: Adolfstr.01, Halle  
www.tischlerei-halle.de



**Martin Lipinski**  
Brennstoffe - Heizöl  
Öfen - Transporte  
Wir sind Ihr Partner für den Bau...  
Wir liefern Ihnen:  
**Sand - Kies - Schotter und Splitt**  
Anlieferung auch von Kleinstmengen mit Multicar!  
06179 Teutschenthal • Friedrich-Henze-Straße 64  
Mo - Fr 9.00 - 12.00 und 15.00 - 18.00 Uhr  
Telefon (03 46 01) 2 27 16 • Fax (03 46 01) 2 00 75

MIT SICHERHEIT GUT FÜR'S GESCHÄFT: EINE ANZEIGE IM AMTSBLATT HALLE !!

## Alu-Bau- und Kunststoff-Fertigelemente

### SIND SIE KÖNIG KUNDE ...



dann setzen Sie Ihrem Haus die Schüco-Krone auf.



**Olbrich**  
**SCHÜCO**  
autorisierter Partnerbetrieb  
06179 Zscherben • Angersdorfer Str. 1 c • Tel. (03 45) 8 05 79 89 • Fax (03 45) 6 90 52 60

Wir helfen IHREN Traum zu erfüllen!  
Für monatlich 220,- DM  
sehr günstige Finanzierungsmöglichkeit.  
Wir beraten Sie gern!  
Fenster, Türen u. ganzjährig bewohnbare Wintergärten in Top-Qualität zu fairen Preisen in Kunststoff - Alu - Holz  
und das schon seit 9 Jahren!



**ROFUPA**  
**MARKISEN SONNENSCHUTZ**  
... jetzt einbauen, im Sommer genießen  
- individuelle Lösungen  
- hochwertige Ausführung  
- Ausstellung und Beratung  
- Montage und Kundendienst  
Reideburger Str. 39 • 06116 Halle  
Tel. (03 45) 5 60 10 51

**ATF AMMENDORFER TAPETENFABRIK GmbH**

**Große Auswahl Kleine Preise**

Strukturtapeten direkt vom Hersteller  
Betriebsverkauf Chemiestr. 12 (ehem. Schachtstr.)  
Öffnungszeiten: Mo-Fr 9.00-12.00 Uhr + 13.00-18.00 Uhr • Sa 9.00-12.00 Uhr  
Tel. (03 45) 7 77 72 77 • Fax (03 45) 7 77 74 55 • 06132 Halle